

Bericht über den aktuellen Stand der Projekte von 2011 bis März 2023

1. Darstellung für vollstationäre Projekte und städtische sowie private Grundstücke,

die mit Beschluss des Sozialausschusses vom 04.12.2014¹, vom 03.12.2015² und vom 10.11.2016³, der Vollversammlung vom 23.11.2017⁴, des Sozialausschusses vom 22.11.2018⁵, der Vollversammlung vom 23.10.2019⁶, des Sozialausschusses vom 12.11.2020⁷, des Sozialausschusses vom 14.10.2021⁸ sowie der Vollversammlung vom 26.10.2022⁹ genehmigt wurden. Zu den teilstationären Pflegeeinrichtungen wird unter Ziffer 2 berichtet.

1.1 Rückforderungen für Projekte mit abgeschlossener Auszahlung der Förderung

<p>Seniorenzentrum Marie-Anne Clauss Luganoweg 8</p> <p>Fördersumme, um Teilrückforderungen reduziert: 2.151.203,95 Euro</p>	<p>Das Casa-Vital Seniorenzentrum Marie-Anne Clauss des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) wurde 2009 eröffnet. Im Erdgeschoss entstanden zwei beschützende Wohnbereiche für Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen. Im Betrieb zeigt sich, dass dies zu klein konzipiert wurde. In einem dieser Wohnbereiche sind daher zwei Pflegeplätze vorübergehend in ein zusätzliches Gemeinschaftszimmer umgewidmet worden. Deshalb ist eine Teilrückforderung der Investitionsförderung erfolgt. Der Betrag ist zurückgezahlt worden.</p>
<p>Seniorenzentrum Pullach, Haus Georg Wolfratshauer Str.1 - 5, Pullach</p> <p>Fördersumme, um Teilrückzahlung reduziert: 343.686,31 Euro</p>	<p>Im Jahr 1999 wurden, da das Gebäude anteilig auf Münchner Grund liegt, Tages- und Kurzzeitpflegeplätze gefördert. Nachdem das Gebäude jetzt verkauft werden soll und damit die Investitionsförderung grundsätzlich zeitanteilig zurückzufordern ist, soll die noch offene Restförderung von den Eigentümer*innen/Investor*innen zurückgezahlt werden.</p>
<p>AWO Sozialzentrum Giesing Schwanseestraße 14 - 16</p> <p>Fördersumme, um Teilrückforderung reduziert: 381.423,74 Euro</p>	<p>Für das Sozialzentrum Giesing wurde im Jahr 1998 eine Investitionsförderung mit 30-jähriger Zweckbindung der Pflegeplätze genehmigt. Diese wurde bis zum Umzug der Pflegeeinrichtung in die Lincolnstraße zweckgebunden verwendet. Danach erfolgte noch eine Zwischennutzung während der Generalsanierung des Hauses der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Diese ist abgeschlossen. Daher wird nun die noch nicht abgelaufene Restförderung im ehemaligen Sozialzentrum Giesing zeitanteilig zurückgefordert. Der Teil-Widerrufsbescheid wurde erstellt.</p>

¹Beschluss des Sozialausschusses vom 04.12.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01612

²Beschluss des Sozialausschusses vom 03.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04362

³Beschluss des Sozialausschusses vom 10.11.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06859

⁴Beschluss der Vollversammlung vom 23.11.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09510

⁵Beschluss des Sozialausschusses vom 22.11.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12669

⁶Beschluss der Vollversammlung vom 23.10.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16138

⁷Beschluss des Sozialausschusses vom 12.11.2020, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01541

⁸Beschluss des Sozialausschusses vom 14.10.2021, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04028

⁹Beschluss der Vollversammlung vom 26.10.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07151

1.2 Projekte mit abgeschlossener oder laufender Zahlung

<p>Stiftung Marienstift Klugstraße 144</p> <p>Fördersumme: 506.860,00 Euro</p>	<p>Im März 2017 beantragte der Stiftungsrat des Marienstifts eine Investitionsförderung für Maßnahmen zur Umsetzung der baulichen Vorgaben nach der AVPfleWoqG. Außerdem sind weitere Maßnahmen geplant, z. B. Erweiterung der Gemeinschaftsräume und Umstellung der Flurbeleuchtung. Im Juni 2019 wurde der Antrag um zwei weitere Maßnahmen erweitert. Die Entscheidung des Kreisverwaltungsreferates, Hauptabteilung I, Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (KVR/FQA), zu den Maßnahmen nach der AVPfleWoqG liegt vor. Der Förderbescheid wurde erstellt. Die Maßnahmen sind inzwischen größtenteils abgeschlossen. Mindestens die erste Rate (50 %) kann somit nach Vorlage der notwendigen Unterlagen ausgezahlt werden.</p>
<p>Alfons-Hoffmann-Haus Agnes-Bernauer-Straße 185</p> <p>Förderung mit 30 % Kürzung: 145.320,00 Euro</p>	<p>Im November 2017 beantragte die MÜNCHENSTIFT GmbH eine Investitionsförderung für das Alfons-Hoffmann-Haus. Die Maßnahmen Modernisierung mit dem Anbau von Balkonen für die Wohngruppenräume und die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der AVPfleWoqG, beispielsweise rollstuhlgerechte Bäder sind abgeschlossen. Die Sicherung des Verwendungszwecks ist erfolgt und die Fördersumme ausgezahlt. Das Projekt ist abgeschlossen.</p>
<p>Zaidman-Seniorenresidenz Prinz-Eugen-Park</p> <p>Fördersumme mit 30 % Kürzung und Verrechnung der bisherigen Förderung: 1.336.550,00 Euro</p>	<p>Die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern (IKG) baut in Oberföhring einen Ersatzneubau für das Saul-Eisenberg Seniorenheim mit 108 vollstationären Pflegeplätzen und einer Tagespflege mit 19 Plätzen (siehe Ziffer 2.2).</p> <p>Bei der Berechnung der Fördersumme ist die offene Restsumme aus früheren Förderungen abzuziehen, die sich je nach Zeitpunkt der Fertigstellung des Gebäudes weiter verringert. Daher kann sich die Fördersumme noch verändern.</p> <p>Der Baubeginn ist erfolgt und die Bezugsfertigkeit des Gebäudes ist für das vierte Quartal 2023 vorgesehen. Der Förderbescheid ist erstellt und die Sicherung der Zweckbindung erfolgt. Die erste und zweite Rate sind ausgezahlt. Die letzte Rate wird voraussichtlich im vierten Quartal 2023 abgerufen.</p>

<p>Haus der Arbeiterwohlfahrt Haidhausen Gravelottestraße 6 - 8</p> <p>Förderung mit 30 % Kürzung: 1.106.020,00 Euro</p>	<p>Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Stadt e. V. (AWO) hat die Generalsanierung des Hauses abgeschlossen. Die Außenanlagen werden voraussichtlich fertiggestellt. Die Entscheidung des KVR/FQA zu den Maßnahmen nach der AVPfleWoqG liegt vor.</p> <p>Der Förderbescheid für den Umbau von 103 vollstationären Pflegeplätzen ist erstellt. Die Sicherung der Zweckbindung liegt vor. Die Auszahlung der ersten Rate ist erfolgt. Nach Fertigstellung der kompletten Maßnahme kann die zweite Rate ausgezahlt werden.</p>
<p>Damenstift am Luitpoldpark Parizvalstraße 63</p> <p>Förderung mit 30 % Kürzung: 109.860,00 Euro</p>	<p>Das Damenstift am Luitpoldpark beantragte mit Schreiben vom 17.02.2020 die Förderung der Modernisierungsmaßnahmen in der Pflegeeinrichtung. Es werden die Liftanlagen modernisiert bzw. ersetzt. Gefördert werden bei dieser Maßnahme die Aufwendungen, die über eine Instandhaltung bzw. Instandsetzung hinausgehen. Der Förderbescheid wurde erstellt. Die Sicherung der Zweckbindung ist erfolgt. Die Auszahlung der ersten Rate der Fördersumme ist erfolgt.</p> <p>Die Modernisierungsmaßnahme ist inzwischen abgeschlossen. Da sich Kosten reduziert haben, musste die Fördersumme neu berechnet werden und ein Teil-Widerruf des Bescheides erfolgen. Die entsprechend reduzierte zweite Rate wurde ausbezahlt. Das Projekt ist abgeschlossen.</p>
<p>Horst-Salzmann-Zentrum Neuperlach Plievierpark 9</p> <p>Förderung mit 30 % Kürzung: 107.380 Euro</p>	<p>Seit 1990 wurden von der AWO Versorgungsbereiche (ehemals Altenheimplätze - „Rüstigenbereich“) in Pflegebereiche umgewandelt. Es sind Maßnahmen zur Umsetzung der AVPfleWoqG erforderlich. Als erste Maßnahme wurden im Erdgeschoss der Pflegeeinrichtung zehn Pflegezimmer modernisiert. Der Förderbescheid für den Umbau von 10 Pflegeplätzen wurde erteilt und die Förderung ausgezahlt. Weitere Anpassungsmaßnahmen werden nicht vor dem Jahr 2032 erfolgen, der Antrag wurde deshalb zurückgenommen. Es besteht die Möglichkeit, den Antrag entsprechend neu zu stellen.</p>
<p>Sozialzentrum Laim Stöberlstraße 75</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung und Anrechnung bisherige Förderung: 1.144.090,00 Euro</p>	<p>Für diese Pflegeeinrichtung plant die AWO Modernisierungsmaßnahmen (unter anderem Bäder, Zimmer) zur Umsetzung der AVPfleWoqG. Um einen höheren Einzelzimmeranteil zu erreichen, soll das Gebäude aufgestockt werden. Nach der Maßnahme sollen 105 Pflegeplätze (jetzt 96 Plätze) vorhanden sein. Der Beginn der Maßnahme hat sich weiter verschoben und ist jetzt für 2025 geplant. Die Abstimmung mit dem KVR/FQA läuft. Ein Antrag auf Förderung gemäß PflegesoNahFÖR wird gestellt.</p> <p>Mit der vorgezogenen Maßnahme aus dem Paket an Modernisierungsmaßnahmen (2. Aufzug) konnte in 2021 begonnen werden. Der Bescheid auf kommunale Förderung wurde erstellt. Die Sicherung der Zweckbindung ist erfolgt und die erste Rate ausgezahlt. Nach Fertigstellung der Maßnahme kann die zweite Rate ausgezahlt werden.</p>

1.3 Städtische Grundstücke, die für eine Bebauung mit Pflegeeinrichtungen vorgesehen sind/werden:

Die folgenden städtischen Flächen sind für Pflegeeinrichtungen mit vollstationären Pflegeplätzen, (teilweise optional) Tages- und Nachtpflegeplätzen sowie Personalwohnungen vorgesehen. Es wird der aktuelle Planungsstand beschrieben.

<p>städtisches Grundstück: Stadtbezirk 12 – Schwabing-Freimann</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung: neu: 3.543.540,00 Euro</p>	<p>In der ehemaligen Bayernkaserne ist eine Fläche für eine vollstationäre Pflegeeinrichtung reserviert. Das fachliche Anforderungsprofil wurde am 22.06.2017 beschlossen¹⁰. Die MÜNCHENSTIFT GmbH wird das Grundstück übernehmen¹¹ und dort eine Pflegeeinrichtung mit vollstationären Pflegeplätzen, einer Tagespflege sowie nach Möglichkeit zudem Wohnungen mit Service und Personalwohnungen bauen und betreiben. Die Pflegeeinrichtung wird sich ins Quartier öffnen. Da voraussichtlich insgesamt mehr vollstationäre Pflegeplätze entstehen, errechnet sich eine erhöhte Fördersumme. Es wird vorgeschlagen, die die derzeit geplante Fördersumme in Höhe von 2.093.910,00 Euro um 1.449.630,00 Euro zu erhöhen, wenn die Mittel im MIP vorhanden sind.</p>
<p>städtische Grundstücke: Stadtbezirk 22 – Freiham und weitere (städtische) Flächenreservierungen</p> <p>(jeweils max. Förderung mit 30 % Kürzung: 2.254.980,00 Euro)</p>	<p>Die aktuelle Bedarfsplanung zur pflegerischen Versorgung bestätigt den zusätzlichen Bedarf an weiteren Flächen neben Freiham und der Bayernkaserne.¹² Insgesamt sollen weitere (städtische) Flächen für vollstationäre Pflegeeinrichtungen vorgesehen werden, die je nach Fortschritt der Beplanung bzw. Suche von geeigneten Flächen mit Anforderungsprofil öffentlich ausgeschrieben werden, so dass der zukünftige Bedarf gedeckt ist. Für die geplanten Pflegeeinrichtungen werden für die Planungen jeweils ca. mindestens 80 vollstationäre Pflegeplätze, Betreutes Wohnen sowie Wohnraum für beruflich Pflegenden vorgesehen. Für die Fläche in Freiham wurde das fachliche Anforderungsprofil dem Sozialausschuss am 17.03.2022 vorgelegt¹³. Aufgrund des Stadtratsantrages Nr. 20-26 / A 03666 der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 28.02.2023, behandelt in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09713 mit Beschluss des Sozialausschusses vom 28.09.2023, wurde das fachliche Anforderungsprofil Freiham's erneut überarbeitet. Die Anpassung des Anforderungsprofils wird dem Sozialausschuss mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08815 zur Entscheidung vorgelegt.¹⁴ Danach soll die Fläche vom Kommunalreferat öffentlich ausgeschrieben werden.</p>

¹⁰Beschluss des Sozialausschusses vom 22.06.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08571

¹¹vorgesehen für Vollversammlung vom 04.10.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09466

¹²Beschluss der Vollversammlung vom 16.12.2020, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01771

¹³Beschluss des Sozialausschusses vom 17.03.2022, Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03676

¹⁴vorgesehen für Sozialausschuss vom 17.10.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08815

1.4 Projekte seit 01.04.2011 bis 31.03.2023

Bei der Berechnung der Fördersummen wurde von den aktualisierten Planungen sowie Platzzahlen ausgegangen und eine Anteilsfinanzierung bzw. Umbaupauschale angesetzt. Die Fördersummen können sich jedoch ändern, wenn sich Anpassungen bei den Maßnahmen ergeben.

Abzuziehen von den Fördersummen sind:

- die Kürzung für jedes Projekt um 30 %¹⁵
- evtl. zeitanteilig frühere Förderungen, bei denen die Zweckbindungsfrist von 30 Jahren noch nicht abgelaufen ist.

Eine kommunale Förderung von Projekten erfolgt nach den neuen Richtlinien vom 12.11.2020, unter anderem abhängig von der Antragstellung für die investive Förderung nach PflegesoNahFÖR des Freistaats Bayern.

<p>Seniorenzentrum Marie-Anne Clauss Luganoweg 8</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung: neu: 84.220,00 Euro</p>	<p>Mit Schreiben vom 21.03.2013 beantragte der Arbeiter-Samariter-Bund Baden Württemberg, Casa Vital GmbH, eine Investitionsförderung für die Modernisierung der beschützenden geronto-psychiatrischen Wohnbereiche. Geplant ist ein Verbindungsgang über den Garten, um die beiden beschützenden Bereiche im Erdgeschoss zu verbinden. Nach Auskunft der Pflegeeinrichtung im März 2023 ist die Maßnahme weiterhin geplant und der Antrag wird aufrechterhalten. Allerdings haben sich die Baukosten deutlich erhöht. Eine neue Kostenschätzung liegt vor, so dass sich die Fördersumme um 31.390,00 Euro auf maximal 84.220,00 Euro erhöhen würde. Die Mittel für die Erhöhung der Fördersumme sind im MIP grundsätzlich vorhanden.</p> <p>Es wurde auf die Notwendigkeit der Antragstellung nach PflegesoNahFÖR hingewiesen. Die Entscheidung des Landesamts für Pflege bleibt abzuwarten; erst danach kann über die kommunale Förderung entschieden werden.</p>
<p>SeniorenWohnen Kieferngarten Bauernfeindstraße 15</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung: 1.317.560,00 Euro</p>	<p>Die Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH befindet sich in der umfangreichen Projektentwicklung für das gesamte Gelände des SeniorenWohnens Kieferngarten unter anderem im Hinblick auf die Umsetzung der AVPfleWoqG für die vollstationäre Pflege. Es sollen ein Neubau für die vollstationäre Pflege mit 117 Pflegeplätzen, drei Kurzzeitpflege- und 15 Tagespflegeplätzen (siehe Ziffer 2.2) entstehen. Aktuell ist der Beginn der Bauausführung 2024 geplant.</p> <p>Ein Antrag auf Förderung nach PflegesoNahFÖR wurde in 2023 gestellt und das Projekt seitens der Kommune befürwortet. Die Entscheidung des Landesamts für Pflege bleibt abzuwarten; erst danach kann über die kommunale Förderung entschieden werden. Der Antrag auf vorzeitigen Baubeginn</p>

¹⁵Beschluss des Sozialausschusses vom 12.11.2020, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01541

	wurde genehmigt.
Seniorenzentrum St. Alfons Am Bergsteig 12 max. Förderung mit 30 % Kürzung: noch offen	Der Betrieb des Altenheims wurde von der St. Vinzentiuskonferenz Hl. Kreuz Giesing an die Seniorenzentrum St. Alfons gGmbH übergeben. Die ALF Seniorenwohnen GmbH (Erbbauberechtigte für das Grundstück) führt den Antrag auf Investitionsförderung fort und ist mit den Planungen für das Projekt befasst. Die Planungen zu einer Modernisierung/einem Umbau/einem Ersatzbau sind noch nicht abgeschlossen. Es wurde auf die Notwendigkeit der Antragstellung nach PflegesoNahFÖR hingewiesen.
Hans-Sieber-Haus Manzostr. 105 / Franz-Nißl-Straße	Das Projekt wurde mit Fördermitteln der PflegesoNahFÖR bezuschusst und scheidet somit für eine kommunale Förderung nach den neuen Richtlinien aus. Es wurde ein entsprechender Ablehnungsbescheid erstellt.
Haus an der Tauernstraße Tauernstr. 11	Das Projekt wurde mit Fördermitteln der PflegesoNahFÖR bezuschusst und scheidet somit für eine kommunale Förderung nach den neuen Richtlinien aus. Es wurde ein entsprechender Ablehnungsbescheid erstellt.
Caritas Altenheim St. Antonius Filchnerstraße 42 max. Förderung mit 30 % Kürzung: 1.073.800,00 Euro	Notwendig ist zur Umsetzung der AVPfleWoqG laut Caritas der Umbau zur Schaffung von rollstuhlgerechten Bewohner*innenzimmern und die Erneuerung von Bädern. Die Planungen für den Umbau laufen aktuell noch. Die Entscheidung des KVR/FQA, zur Verlängerung der Angleichungsfrist nach AVPfleWoqG liegt vor. Die Einreichung des Bauantrags ist für das zweite Halbjahr 2023 geplant. Ein Förderantrag auf PflegesoNahFÖR beim Landesamt für Pflege wird gestellt. Die Entscheidung des Landesamts für Pflege bleibt abzuwarten; erst danach kann über die kommunale Förderung entschieden werden.

<p>Caritas-Haus St. Willibrord Hiltenspergerstraße 76</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung: 859.040,00 Euro</p>	<p>Die Planungen für den Ersatzneubau mit vollstationärer Pflege, Tagespflege (siehe Ziffer 2.2) und Wohnungen im Betreuten Wohnen sowie weiteren Einrichtungen auf dem bisherigen Areal, befinden sich noch in der Abstimmung mit den Behörden. Ziel ist es, spätestens zum Ende der Angleichungsfrist nach AVPfleWoqG im Jahr 2026 in Betrieb zu gehen. Die Entscheidung des KVR/FQA, zur Verlängerung der Angleichungsfrist nach AVPfleWoqG liegt vor.</p> <p>Sobald die Terminalschiene, konkrete Pläne und Zahlen vorliegen, werden die Anträge zur kommunalen Investitionsförderung sowie zur Förderung nach PflegesoNahFöR beim Landesamt für Pflege gestellt. Die Entscheidung des Landesamts für Pflege bleibt abzuwarten; erst danach kann über die kommunale Förderung entschieden werden. Die bisher berechnete Fördersumme wurde nun in teil- und vollstationäre Pflegeplätze aufgeteilt (1.181.215,00 Euro gesamt, davon 322.180,00 Euro teilstationär, siehe Ziffer 2.2).</p>
<p>Senioren-Residenz München Grünwalder Straße 14 A – D</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung und Anrechnung bisherige Förderung: offen</p>	<p>Im September 2014 informierte die Senioren-Residenz über geplante Umbaumaßnahmen und beantragte den vorzeitigen Baubeginn. Geplant ist eine bauliche Modernisierung des Hauses bzw. ein Ersatzbau zur Umsetzung der AVPfleWoqG. Die Planungen sind nicht abgeschlossen. Ein Antrag nach AVPfleWoqG wurde beim KVR/FQA, eingereicht.</p> <p>Ein Teilwiderruf der Investitionsförderung aus den Jahren 2000 und 2001 ist erfolgt.</p>
<p>AWO-Dorf Hasenberg Stösserstraße 14 - 16</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung und Anrechnung bisherige Förderung: 1.930.460,86 Euro</p>	<p>Im März 2017 beantragte die AWO zur Umsetzung der Vorgaben der AVPfleWoqG eine Investitionsförderung. Der Anteil der Plätze in Einzelzimmern und die Quote rollstuhlgerechter Plätze soll erhöht werden. Es sind bauliche Erweiterungsmaßnahmen um 24 Pflegeplätze vorgesehen. Mit Schreiben der AWO vom 01.06.2023 wurde der ursprüngliche Antrag aktualisiert. Neben der Erweiterung sind zusätzliche Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen, beispielweise die Gemeinschaftsbalkone, eine Aufzugerneuerung, eine Fassaden- sowie eine Küchensanierung. Der Baubeginn ist erfolgt und der Antrag auf vorzeitigen Baubeginn genehmigt. Ein Antrag auf Förderung nach PflegesoNahFöR wurde in 2022 gestellt und vom Landesamt für Pflege abgelehnt. Der Förderbescheid kann erstellt werden.</p>

<p>Seniorenzentrum Bethel Hugo-Troendle-Straße 10</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung: offen</p>	<p>Das Seniorenzentrum Bethel München beantragte am 13.02.2019 eine Investitionsförderung für Maßnahmen zur Umsetzung der baulichen Mindestanforderungen nach der AVPfleWoqG. Zur Verbesserung der Wohnqualität soll der Bestandsbau teilweise umgebaut und modernisiert werden. Es ist aktuell keine konkrete Zeitschiene und keine Kostenschätzung möglich.</p> <p>Ein Antrag beim Bayerischen Landesamt für Pflege gemäß PflegesoNahFÖR ist einzureichen. Die Entscheidung des Landesamts für Pflege bleibt abzuwarten; erst danach kann über die kommunale Förderung entschieden werden.</p> <p>Die Maßnahme kann voraussichtlich gefördert werden, da die entsprechenden Mittel im MIP vorhanden sind.</p>
<p>Seniorenquartier (Pflegezentrum) Standort Sarasatestr.</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung: offen</p>	<p>Die Hilfe im gGmbH der Diakonie München und Oberbayern prüft derzeit die Umsetzung eines Seniorenquartiers mit Pflegezentrum und hat mit Schreiben vom 31.03.2022 einen formlosen Antrag auf Investitionsförderung gestellt. Belastbare Zeitplanungen und Kostenschätzungen sind erst ab 2024 möglich.</p> <p>Ein Antrag beim Bayerischen Landesamt für Pflege gemäß PflegesoNahFÖR ist einzureichen. Die Entscheidung des Landesamts für Pflege bleibt abzuwarten; erst danach kann über die kommunale Förderung entschieden werden.</p> <p>Die Maßnahme kann voraussichtlich gefördert werden, da die entsprechenden Mittel im MIP vorhanden sind.</p>
<p>Neu: Wohnstift am Entenbach Falkenstr. 22</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung: 214.760,00 Euro</p>	<p>Das Wohnstift am Entenbach hat am 22.02.2023 einen Antrag auf Investitionsförderung gestellt. Im Rahmen der Umsetzung der Anforderungen an die AVPfleWoqG werden 20 Pflegeplätze umgebaut. Die Fertigstellung ist für Oktober 2024 geplant.</p> <p>Ein Antrag auf Förderung nach PflegesoNahFÖR wurde im Februar 2023 gestellt und das Projekt seitens der Kommune befürwortet. Die Entscheidung des Landesamts für Pflege bleibt abzuwarten; erst danach kann über die kommunale Förderung entschieden werden.</p> <p>Die Maßnahme kann gefördert werden, da die entsprechenden Mittel im MIP vorhanden sind.</p>

<p>Neu: Haus St. Maria Ramersdorf St.-Martin-Straße 65</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung: 113.360,00 Euro</p>	<p>Die MÜNCHENSTIFT GmbH beantragte im März 2023 eine Umbau-/Modernisierungsmaßnahme eines Wohnbereiches in einen beschützenden Bereich im Erdgeschoss. Die Platzzahlen erhöhen sich von 23 auf 27. Baubeginn 1/2024 ist geplant. Ein vorzeitiger Baubeginn wurde beantragt. Ein Antrag beim Bayerischen Landesamt für Pflege gemäß PflegesoNahFÖR ist einzureichen. Die Entscheidung des Landesamts für Pflege bleibt abzuwarten; erst danach kann über eine kommunale Förderung entschieden werden.</p> <p>Die Maßnahme kann gefördert werden, da die entsprechenden Mittel im MIP vorhanden sind.</p>
---	--

2. Teilstationäre Projekte (Tages- und Nachtpflege)

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 24.07.2013¹⁶ wurden für die Investitionsförderung von teilstationären Pflegeeinrichtungen eigene Richtlinien erlassen.

Bei der Berechnung der Fördersummen wurde von den aktualisierten Planungen sowie Platzzahlen ausgegangen. Die Fördersummen können sich jedoch ändern, wenn sich Anpassungen bei den Maßnahmen ergeben. Abziehen von den Fördersummen ist die Kürzung **für jedes Projekt um 30 %**¹⁷.

Eine kommunale Förderung von Projekten erfolgt nach den neuen Richtlinien vom 12.11.2020, unter anderem abhängig von der Antragstellung für die investive Förderung nach PflegesoNahFöR des Freistaats Bayern.

2.1 Projekte mit Planung, mit abgeschlossener oder lfd. Auszahlung

<p>Saul-Eisenberg-Seniorenheim/ Zaidman-Seniorenresidenz Prinz-Eugen-Park</p> <p>Fördersumme mit 30 % Kürzung: 244.860,00 Euro</p>	<p>In der Zaidman-Seniorenresidenz entsteht eine Tagespflege mit 19 Plätzen. Die Mittel sind im MIP vorhanden und der Antrag lag 2020 entscheidungsreif vor. Der Bescheid ist erstellt (siehe Ziffer 1.2) und der Rohbau wurde im Dezember 2021 fertiggestellt.</p> <p>Die Sicherung der Zweckbindung ist erfolgt, die erste und zweite Rate ausbezahlt. Die letzte Rate wird voraussichtlich im vierten Quartal 2023 abgerufen.</p>
<p>Tagespflege Medi-Service-Point GmbH Vollmannstraße 2</p> <p>Fördersumme mit 30 % Kürzung: 46.480,00 Euro</p>	<p>Die Medi-Service-Point GmbH beantragte am 20.12.2018 eine Investitionsförderung für Tages- und Nachtpflegeplätze. Die bestehende Tagespflege ist an einen neuen Standort umgezogen und wurde um 14 Plätze erweitert. Der Förderbescheid für die Erweiterung der Tagespflege wurde in 2020 erstellt. Nach Sicherung des Verwendungszwecks kann die Fördersumme ausbezahlt werden.</p>
<p>Tagespflege Haus Hl. Geist Dom-Pedro-Platz 6</p> <p>max. Fördersumme mit 30 % Kürzung: 51.670,00 Euro</p>	<p>Mit Antrag der MÜNCHENSTIFT GmbH vom 03.09.2020 wurde die Förderung der Neuschaffung von 20 Tagespflegeplätzen beantragt. Eine Förderung gemäß PflegesoNahFöR erfolgt nicht, jedoch eine Zuwendung aus der rechtsfähigen Heiliggeistspital-Stiftung München. Die Tagespflegeeinrichtung ist inzwischen eröffnet worden.</p> <p>Die Mittel sind im MIP aufgrund der Umschichtung im letzten Jahr vorhanden¹⁸. Der Förderbescheid wurde unter Berücksichtigung der Zuwendung der Heiliggeistspital-Stiftung München erstellt. Wenn</p>

¹⁶Beschluss der Vollversammlung vom 24.07.2013, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11883

¹⁷Beschluss des Sozialausschusses vom 12.11.2020, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01541

¹⁸Beschluss der Vollversammlung vom 26.10.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07151

	die Sicherung des Verwendungszwecks erfolgt ist, kann die Fördersumme ausgezahlt werden.
Tagespflege im Kloster St. Gabriel Wolfratshauer Str. 350 Fördersumme mit 30 % Kürzung: neu 149.080,00 Euro	Mit Antrag vom 18.08.2021 beantragten die Schwestern vom Guten Hirten München, Körperschaft des öffentlichen Rechts, die Förderung einer Tagespflegeeinrichtung im Kloster St. Gabriel. Der Antrag auf Förderung nach PflegesoNahFöR wurde abgelehnt. Die Maßnahme ist inzwischen abgeschlossen, es sind 20 Pflegeplätze entstanden. Die Maßnahmekosten haben sich reduziert, daher wurde die Fördersumme angepasst. Die Mittel sind im MIP aufgrund der Umschichtung im letzten Jahr vorhanden. Der Förderbescheid ist erstellt und die Sicherung der Zweckbindung erfolgt. Die Fördersumme wurde ausgezahlt.

2.2. Projekte mit Planung, noch ohne Auszahlung

Caritas Haus St. Willibrord, Tagespflege Hiltenspergerstr. 76 max. Fördersumme mit 30 % Kürzung: 322.175,00 Euro	Im Caritas Haus St. Willibrord sollen im Ersatzbau 25 teilstationäre Pflegeplätze für eine Tagespflege entstehen. Für die Gesamtmaßnahme wurde ein Antrag auf Investitionsförderung gestellt. Die geplanten Fördermittel wurden in voll- und teilstationäre Pflegeplätze aufgeteilt (siehe Ziffer 1.4). Ziel ist es, spätestens im Jahr 2026 in Betrieb zu gehen (siehe auch unter Ziffer 1.4). Ein Antrag auf PflegesoNahFöR ist zu stellen; erst danach kann über die kommunale Investitionsförderung entschieden werden.
Tagespflege Hans-Sieber-Haus Manzostr. 105 / Franz-Nißl-Straße	Das Projekt wurde mit Fördermitteln der PflegesoNahFöR bezuschusst und scheidet somit für eine kommunale Förderung nach den neuen Richtlinien aus. Ein Ablehnungsbescheid wurde erstellt.
Tagespflege Haus an der Tauernstraße Tauernstraße 11	Das Projekt wurde mit Fördermitteln der PflegesoNahFöR bezuschusst und scheidet somit für eine kommunale Förderung nach den neuen Richtlinien aus. Ein Ablehnungsbescheid wurde erstellt.
AB Tagespflege Standort noch nicht geklärt max. Fördersumme mit 30 % Kürzung: noch offen	Die AB Tagespflege plant eine zweite Tagespflegeeinrichtung. Es ist weiterhin noch kein konkreter Standort gefunden. Die weitere Bearbeitung erfolgt nach den Förderrichtlinien vom 12.11.2020. Ein Antrag beim Bayerischen Landesamt für Pflege gemäß PflegesoNahFöR ist einzureichen. Die Maßnahme kann kommunal nur gefördert werden, wenn der Antrag auf PflegesoNahFöR abgelehnt wird.

<p>Tagespflege SeniorenWohnen Kieferngarten Bauernfeindstraße 15</p> <p>max. Fördersumme mit 30 % Kürzung: 193.310,00 Euro</p>	<p>Die Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH befindet sich in der umfangreichen Projektentwicklung für das gesamte Gelände des SeniorenWohnens Kieferngarten (siehe Ziffer 1.4). Es sollen 15 Tagespflegeplätze entstehen.</p> <p>Ein Antrag auf Förderung nach PflegesoNahFöR wurde auch in 2023 gestellt und das Projekt seitens der Kommune befürwortet. Die Entscheidung des Landesamts für Pflege bleibt abzuwarten; erst danach kann über die kommunale Förderung entschieden werden. Der Antrag auf vorzeitigen Baubeginn wurde genehmigt.</p>
<p>Neu: städtisches Grundstück, Stadtbezirk 12 – Schwabing-Freimann Tagespflege Bayernkaserne</p> <p>max. Fördersumme mit 30 % Kürzung: 309.290,00 Euro</p>	<p>Wie unter Ziffer 1.3 dargestellt, wird die MÜNCHENSTIFT GmbH auf dem Grundstück eine Pflegeeinrichtung bauen und betreiben. Es soll dabei auch Tagespflegeeinrichtung mit 24 Plätzen entstehen.</p> <p>Ein Antrag beim Bayerischen Landesamt für Pflege gemäß PflegesoNahFöR ist einzureichen. Die Maßnahme kann kommunal nur gefördert werden, wenn der Antrag auf PflegesoNahFöR abgelehnt wird.</p> <p>Die Maßnahme kann nur gefördert werden, wenn die entsprechenden Mittel im MIP vorhanden sind.</p>
<p>Neu: Städtisches Grundstück: Stadtbezirk 22- Aubing-Lochhausen-Langwied Tagespflege Freiam</p> <p>max. Fördersumme mit 30 % Kürzung: 193.310,00 Euro</p>	<p>Wie unter Ziffer 1.3 dargestellt, soll auf dem Grundstück eine Pflegeeinrichtung gebaut werden. Es soll dabei auch Tagespflegeeinrichtung mit ca. 15 Plätzen entstehen.</p> <p>Ein Antrag beim Bayerischen Landesamt für Pflege gemäß PflegesoNahFöR ist einzureichen. Die Maßnahme kann kommunal nur gefördert werden, wenn der Antrag auf PflegesoNahFöR abgelehnt wird.</p> <p>Die Maßnahme kann nur gefördert werden, wenn die entsprechenden Mittel im MIP vorhanden sind.</p>
<p>Neu: Seniorenquartier (Pflegezentrum) Standort Sarasatestr.</p> <p>max. Förderung mit 30 % Kürzung: offen</p>	<p>Die Hilfe im gGmbH der Diakonie München und Oberbayern prüft derzeit die Umsetzung eines Seniorenquartiers mit Pflegezentrum. Es soll dabei auch eine Tagespflegeeinrichtung mit ca. 15 Plätzen entstehen.</p> <p>Ein Antrag beim Bayerischen Landesamt für Pflege gemäß PflegesoNahFöR ist einzureichen. Die Maßnahme kann kommunal nur gefördert werden, wenn der Antrag auf PflegesoNahFöR abgelehnt wird.</p> <p>Die Maßnahme kann nur gefördert werden, wenn die entsprechenden Mittel im MIP vorhanden sind.</p>